

Bodenbündnis Aktuell

Newsletter der European Land and Soil Alliance (ELSA),
Bodenbündnis europäischer Städte, Kreise und Gemeinden



Ausgabe 2 / 2021

Sehr geehrte Mitglieder und Freund*innen im Europäischen Bodenbündnis,

am 29. April 2021 hat das Bundesverfassungsgericht das Klimaschutzgesetz der Bundesregierung teilweise als verfassungswidrig erklärt und damit den Klimaschutz in Deutschland gestärkt. Das Gericht verweist dabei auf Artikel 20 des Grundgesetzes, wonach der Staat in Verantwortung für die künftigen Generationen die natürlichen Lebensgrundlagen schützen muss. Damit rückt auch der Boden in den Fokus, denn Bodenschutz ist Klimaschutz.

Böden sind als Kohlenstoff-Speicher ein unverzichtbarer Bestandteil für Klimaschutzbemühungen. Anpassungsmaßnahmen müssen darauf ausgerichtet sein, den Boden vor Erosion, Humusverlust und anderen klimabedingten Risiken zu schützen.

Das Thema ist nicht neu, schon lange machen Bodenschützer*innen auf die Bedeutung des Bodenschutzes für das Klima aufmerksam.

Der Vorstand

Bodenbündnis Aktuell erscheint regelmäßig. Wir freuen uns über Anregungen und Kritik. Darüber hinaus haben Sie hier auch die Möglichkeit, Neuigkeiten, Projekte, Veranstaltungen etc. verbreiten zu können. Schicken Sie uns einfach eine [E-Mail](#).

Top-Thema: Boden und Klima

Klimawandel und Böden: Boden und Klima sind eng verknüpft und bedingen sich gegenseitig. Die Seiten des „Klimanavigators“, einer Initiative verschiedener Einrichtungen der deutschen Klimaforschung gibt einen guten Überblick über die verschiedenen Aspekte.

[Weitere Informationen](#)

EJP Soil – Neue Forschungsinitiative der EU: Die Bewirtschaftung von landwirtschaftlichen Böden nimmt in der Diskussion um den Klimawandel eine zentrale Rolle ein. Vor diesem Hintergrund haben die EU-Kommission und 24 Mitgliedsstaaten das European Joint Programme „EJP SOIL“ ins Leben gerufen. Ein wichtiger Teil des Programms ist es, transeuropäische Forschungsprojekte zu initiieren, die neue Erkenntnisse über die Möglichkeiten einer klimaschonenden, nachhaltigen Bodenbewirtschaftung liefern.

[Weitere Informationen](#)

Boden und Klima. Online - Veranstaltungsreihe: Bodenbündnis und Klimabündnis verbindet eine 20-jährige gemeinsame Geschichte. Jetzt gibt es eine gemeinsame Veranstaltungsreihe zu den vielfältigen Zusammenhängen zwischen Boden und Klima. Start war am 28. April die Online-Tagung „Schwammstadt – Umgang mit zu viel und zu wenig Wasser“. Die Tagung ist auch online verfügbar. Folgetermine werden noch bekanntgegeben.

[Weitere Informationen](#)

Handreichung „CO₂-Zertifikate für die Festlegung atmosphärischen Kohlenstoffs in Böden“: Agrarböden besitzen durch den Aufbau von organischer Bodensubstanz (Humus), ein großes Potential zur Kohlenstoffbindung. Die Studie gibt Empfehlungen zur Erfassung und Bewertung des Kohlenstoffgehaltes von Böden.

[Weitere Informationen](#)

Carbocheck: In diesem Projekt wird unter anderem eine App entwickelt, mit der aus einem Foto des Bodens und den Standortkoordinaten der aktuelle Humusgehalt abgeschätzt werden kann. Auf Grundlage dieses Wertes und zusätzlichen Boden-, Klima- und Managementinformationen wird die zeitliche Entwicklung des Bodenhumus- bzw. Bodenkohlenstoffgehaltes prognostiziert.

[Weitere Informationen](#)

Weitere Meldungen

Europäische Ausschreibung „EJP SOIL“: Gefördert werden bis zu fünf Verbundvorhaben, die Erkenntnisse und Technologien erforschen, um eine nachhaltige, dem Klimawandel angepasste Bodenbewirtschaftung zu etablieren. Interessenten müssen sich bis zum 25. Juni 2021 registrieren. Einsendeschluss für Vorschläge ist der 7. September 2021.

[Weitere Informationen](#)

Leitfaden „Bodenschutz auf Linienbaustellen“: Mit der Energiewende gewinnt die Verlegung von Erdkabeln erheblich an Bedeutung. Das Bundesland Schleswig-Holstein gibt in dem Leitfaden präzise Vorgaben für die praktische Anwendung während der verschiedenen Phasen eines Linienbaustellenvorhabens, von der Planung über die bodenkundliche Baubegleitung bei der Bauausführung bis zur Wiederherstellung der Bodenfunktionen.

[Weitere Informationen](#)

Nordrhein-Westfalen schreibt Bodenschutzpreis aus. Das Ministerium für Umwelt, Landwirtschaft, Natur- und Verbraucherschutz des Landes Nordrhein-Westfalen und der Verband für Flächenrecycling und Altlastensanierung loben im Rahmen der "Allianz für die Fläche" wieder den mit 10.000 Euro dotierten Bodenschutzpreis Nordrhein-Westfalen aus.

[Weitere Informationen](#)

Moorschutz ist Klimaschutz: 23 Umweltorganisationen fordern die deutsche Bundesregierung auf, eine ambitionierte Moorschutzstrategie zu verabschieden.

[Weitere Informationen](#)

Bodenfeuchteviewer: Der Deutsche Wetterdienst stellt mit dem Viewer ein Instrument zur Verfügung, das die Bodenfeuchte und andere Wasserhaushaltsgrößen darstellt. Diese erlauben es, das Wasserangebot im Boden zu überwachen. So ist eine erste Bewertung der Situation z.B. bei Starkregenphasen, Trockenheit und Dürre möglich.

[Weitere Informationen](#)

Veröffentlichungen

Gutachten zur Weiterentwicklung der Methodik für die Ermittlung von Ergebnisunsicherheit für Bodenproben, UBA-Text 56/2021

[Weitere Informationen](#)

Wie viel Power steckt im Boden? Die neue „forscher“-Ausgabe, widmet sich in seiner neusten Ausgabe dem Thema Boden. „Forscher“ ist ein Magazin, des deutschen Bundesministeriums für Bildung und Forschung und richtet sich an 8- bis 12-Jährige. Es kann kostenlos bezogen werden.

[Weitere Informationen](#)

Globale Bewertung der Bodenverschmutzung: Die FAO hat einen Report zur Verschmutzung der globalen Böden veröffentlicht.

[Weitere Informationen](#)

Lebensraum Boden: Das Wissensmagazin scobel widmet sich in seiner Ausgabe vom 8. April dem Boden. Der Beitrag kann in der 3sat-Mediathek angesehen werden.

[Weitere Informationen](#)

Die Bodenidee

Bestimmungs-App „BODENTIER hoch 4“: Mit der im Senckenberg Görlitz entstandenen App des Projekts museum4punkt0 können Laien und Spezialisten ausgewählte Bodentiergruppen bestimmen. Die App ist kostenlos erhältlich.

[Weitere Informationen](#)

Aktuelles aus dem Klima-Bündnis

Klima-Bündnis veröffentlicht Jahresbericht 2020 / 2021: Der Jahresbericht blickt zurück auf das Jahr 2020 und gibt einen umfangreichen Einblick in die vielseitige Arbeit des Klima-Bündnis - von europäischen Projekten über Netzwerk-Veranstaltungen sowie Networking-Angeboten bis hin zu Instrumenten und Kampagnen für den kommunalen Klimaschutz, Klimagerechtigkeit und die Interessenvertretung auf EU-Ebene. Neben den Aktivitäten der Europäischen Geschäftsstelle berichten auch die Nationalkoordinationen aus Deutschland, Italien, Luxemburg, Österreich, der Schweiz und Ungarn über ihre Arbeit. Der Jahresbericht steht ab sofort auf Deutsch und Englisch zum Download bereit.

[Weitere Informationen](#)

Bodenbündnis intern

Neuer Vorstand: Die Mitgliederversammlung hat am 11. Juni 2021 den neuen ELSA-Vorstand gewählt. Christian Steiner wurde als Vorsitzender bestätigt. Auch ein paar neue Gesichter sind dazugekommen.

[Weitere Informationen](#)

Vorstandssitzung: Die nächste Vorstandssitzung findet am 28. Juni 2021, 15 bis 17 Uhr online statt.

Neue Mitglieder: Gemeinde Winklarn (AT). Herzlich willkommen!

Veranstaltungshinweise

Abschlusskonferenz Projekt SoilCare, 24. Juni 2021, online

[Weitere Informationen](#)

Dresdner Flächennutzungssymposium, 8. und 29. Juni 2021, Dresden (DE) und online

[Weitere Informationen](#)

Eurosoil 2021, 23. bis 27. August 2021, online

[Weitere Informationen](#)

Symposium „Wahrnehmung und Bewertung von Böden in der Gesellschaft“, 29. und 30. September 2021, Universität Hohenheim, Einreichungsfrist für Abstracts: 30.06.

[Weitere Informationen](#)

Impressum

European Land and Soil Alliance (ELSA) e.V.

Bodenbündnis europäischer Städte, Kreise und Gemeinden

Klaus-Strick-Weg 10, D - 49082 Osnabrück

Tel.: 0541 323 7025 | Fax: 0541 323 15 7025

E-Mail: mail@soil-alliance.org

Web: www.soil-alliance.org

Sitz: Osnabrück, Amtsgericht Osnabrück, Registernummer: VR 3124

Haftungshinweis: ELSA e.V. übernimmt keine Haftung für die Inhalte externer Links. Für den Inhalt der verlinkten Seiten sind ausschließlich die Betreiber verantwortlich.

Wenn Sie diesen Newsletter abbestellen möchten, schicken Sie uns bitte eine kurze [E-Mail](#).